

# Hilfe vom Online-Bewerberbuch: So treten Unternehmen direkt in den Kontakt zu Bewerbern



Präsentieren in der Grevenbroicher Käthe-Kollwitz-Gesamtschule das Online-Bewerberbuch [www.321fachkraft.de](http://www.321fachkraft.de) (von links): Verena Dudel, Melina Bauer und Dorothee Druhm. Foto: RKN

Das Online-Bewerberbuch [www.321fachkraft.de](http://www.321fachkraft.de) hat sich bewährt. Das wurde jetzt bei einer Informationsveranstaltung in der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule in Grevenbroich deutlich. Die Kommunale Koordinierung der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAOA) stellte den Schülerinnen und Schülern ihr im Juni 2021 gestartetes Angebot vor. Es kehrt den gängigen Bewerbungsprozess um und ermöglicht Ausbildungsunternehmen,

direkt in Kontakt mit potenziellen Nachwuchskräften zu treten. Gemeinsam mit dem Projektteam der Technologiezentrum Glehn GmbH motivierte die KAOA-Koordinierung die Jugendlichen zur Teilnahme am Online-Bewerberbuch, um im nächsten Schuljahr eine Ausbildungsstelle zu finden. Die Käthe-Kollwitz-Gesamtschule ist eine der weiterführenden Schulen im Rhein-Kreis Neuss, die seit Projektbeginn dabei sind.

Mit Unterstützung der teilnehmenden Schulen haben bereits mehr als 200 Jugendliche ihre individuellen Profile für das Portal [www.321fachkraft.de](http://www.321fachkraft.de) erstellt. Begleitet werden sie von Verena Dudel und Iris Piaza von dem Technologiezentrum Glehn. Dudel und Melina Bauer von der KAOA-Koordinierung präsentierten der neunten Jahrgangsstufe der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule das Projekt mit seinen Vorteilen. Mit den Koordinatoren für berufliche Orientierung weiterer interessierter Schulen haben sie in den kommenden Wochen ebenfalls Vorstellungstermine für die Jugendlichen vereinbart. In Grevenbroich mit dabei war auch Dorothee Druhm vom Bildungszentrum Niederrhein, die die Übergangsbegleitung für den Rhein-Kreis Neuss koordiniert. Sie ergänzte das Veranstaltungsprogramm mit einer Vorstellung der Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen des Projekts, bei dem sie Schülerinnen und Schülern im Übergang in eine

Ausbildung zur Seite steht. Seit Einführung der Übergangsbegleitung im Oktober 2021 arbeitet Druhm eng mit der Kommunalen KAOA-Koordinierung zusammen, um Corona bedingten Nachteilen bei der Besetzung von Lehrstellen entgegenzuwirken. Ziel von [www.321fachkraft.de](http://www.321fachkraft.de) ist es einerseits, junge Menschen zu motivieren, den Weg der dualen Ausbildung oder auch eines dualen Studiums zu gehen und ihnen den ersten Schritt im Bewerbungsprozess zu erleichtern. Andererseits profitieren Unternehmen von der Möglichkeit, auf einfachem Weg den Erstkontakt zu ihrem potenziellen Fachkräftenachwuchs herzustellen. Mehr als 125 Betriebe haben sich bis heute im Portal registriert.

Interessierte Unternehmen und Schulen können sich bei Verena Dudel melden. Ihre Telefonnummer lautet 0176/45 85 46 17, ihre E-Mail-Adresse [v.dudel@tz-glehn.de](mailto:v.dudel@tz-glehn.de). -DsJ.